

**Beschlussempfehlung und Bericht  
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)**

- a) zu dem Antrag des Präsidenten des Bundesrechnungshofes  
– Drucksachen 15/5005, 16/820 Nr. 27 –**

**Rechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 2004  
– Einzelplan 20 –**

- b) zu dem Antrag des Präsidenten des Bundesrechnungshofes  
– Drucksache 16/500 –**

**Rechnung des Bundesrechnungshofes für das Haushaltsjahr 2005  
– Einzelplan 20 –**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Bundesrechnungshof ist mit der Vorlage der Rechnungen für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 auf den Drucksachen 15/5005, 16/820 Nr. 27 und 16/500 seiner Verpflichtung nach § 101 der Bundeshaushaltsordnung nachgekommen.
2. Für die vorbezeichneten Rechnungen wird gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung Entlastung erteilt.

Berlin, den 28. Juni 2006

**Der Haushaltsausschuss**

**Otto Fricke**  
Vorsitzender und Berichterstatter

**Norbert Barthle**  
Berichterstatter

**Petra Merkel (Berlin)**  
Berichterstatterin

**Dr. Gesine Löttsch**  
Berichterstatterin

**Anja Hajduk**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Norbert Barthle, Petra Merkel (Berlin), Otto Fricke, Dr. Gesine Löttsch und Anja Hajduk**

Die Anträge des Präsidenten des Bundesrechnungshofes auf den Drucksachen 15/5005, 16/820 Nr. 27 und 16/500 wurden in der 169. Sitzung des Deutschen Bundestages (15. WP) am 14. April 2005 und in der 22. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. März 2006 (Rechnung für das Haushaltsjahr 2004) sowie in der 19. Sitzung des Deutschen Bundestages am 16. Februar 2006 (Rechnung für das Haushaltsjahr 2005) dem Haushaltsausschuss federführend überwiesen. Zur Vorberatung der Beschlussfassung im Haushaltsausschuss hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Vorlagen beraten und in seiner 7. Sitzung am 23. Juni 2006 dem Haushaltsausschuss empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Deutsche Bundestag wolle beschließen:

1. Der Bundesrechnungshof ist mit der Vorlage der Rechnungen für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 auf Drucksachen 15/5005, 16/820 lfd. Nr. 27 und 16/500 seiner Verpflichtung nach § 101 der Bundeshaushaltsordnung nachgekommen.
2. Für die vorbezeichneten Rechnungen wird gemäß § 101 der Bundeshaushaltsordnung Entlastung erteilt.“

Der Haushaltsausschuss hat die Vorlagen in seiner 22. Sitzung am 28. Juni 2006 beraten und ist dabei einvernehmlich der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses gefolgt.

Berlin, den 28. Juni 2006

**Norbert Barthle**  
Berichtersteller

**Petra Merkel (Berlin)**  
Berichterstellerin

**Otto Fricke**  
Berichtersteller

**Dr. Gesine Löttsch**  
Berichterstellerin

**Anja Hajduk**  
Berichterstellerin